

Rückblick auf das Jahr 2025

Auch im Jahr 2025 hat unser Verein wieder viel auf die Beine gestellt und sich vielfältig präsentiert.

Die „Werderaner Gespräche“ sind eine der tragenden Säulen unserer Vereinsarbeit.

- Am 21. Januar haben uns Sigmar Wilhelm und Jürgen Deutscher das Thema „Genossenschaftlich Gärtnern im Märkischen Sand“ nähergebracht und an die Produktionsmethoden in der DDR erinnert.
- Am 25. März berichtete Heidemarie Garbe sehr anschaulich und kurzweilig, wie sich das Leben einer Muckerschen Anfang des 20. Jahrhunderts abgespielt hat.
- Am 15. April war der Hobbyfilmer Ulrich Stengel bei uns zu Gast. Seine selbstgedrehten kleinen Filmchen über unsere Stadt haben bei einigen alte Erinnerungen geweckt.
- Am 20. Mai stellte Dietger Spiegel den Ortsteil Bliesendorf mit vielen interessanten Geschichten aus seiner Chronik vor.
- Am 17. Juni ging es auf große Reise. Heiner Güttler nahm uns mit nach Kanada in das Land der Cree.
- Am 16. September referierte Matthias Hoffeins zum Thema „Steine für Berlin und Potsdam“. Interessant, welchen Einfluss und Anteil die Ziegeleien am Glindower See vor 1800 an der Entstehung der beiden Städte hatten.
- Am 21. Oktober ließ uns Baldur Martin an seinen Erinnerungen unter dem Titel „Wie ich nach Brandenburg kam und Werder mich festhielt“ teilhaben. Die Ausführungen waren so umfangreich und interessant, dass es im letzten Monat eine Fortsetzung gegeben hat.
- Und am 18. November gab es ein Stammtischgespräch von Michael Großwendt mit Walter Kassin. Es sollte geklärt werden, ob es für Walter Kassin, der seit 55 Jahren Karnevalist ist, Hobby oder Berufung war.

Wieder 8 sehr interessante und thematisch abwechslungsreiche Veranstaltungen.

Das Interesse an unseren Veranstaltungen ist 2025 deutlich gestiegen.

Insgesamt haben 168 Mitglieder und 337 zahlende Gäste daran teilgenommen. Im Durchschnitt waren wir somit über 60 Personen bei jeder Veranstaltung im Saal des Schützenhauses.

Vereinsintern haben wir uns zu 9 Stammtischen im Begegnungszentrum Am Plantagenplatz, jeweils am ersten Dienstag im Monat, getroffen.

Hier entstehen die Vorschläge für die Themen der Werderaner Gespräche des Folgejahres, für zukünftige Artikel unseres Heimatheftes und mögliche Exkursionsziele.

Man trifft sich, um über heimatgeschichtliche Themen zu debattieren, Erinnerungen auszutauschen und Fragen zu stellen.

Den letzten Termin am 2. Dezember haben wir zu einem Adventsstammtisch umfunktioniert, Es war ein sehr unterhaltsamer Abend für die 32 anwesenden Mitglieder.

Unsere vereinsinterne Exkursion führte uns am 16. Juni auf den historischen Friedhof nach Bornstedt.

Anschließend haben wir im „Drachenhäus“ noch gemütlich Kaffee getrunken.

Ein rundum gelungener Nachmittag.

Auch 2025 haben wir uns als Heimatverein wieder bei öffentlichen Anlässen präsentiert.

- Am 3.Mai nahmen wir am Baublütenumzug zusammen mit der Gilde der Stadtführer teil. Die Fußgängergruppe mit dem Handwagen, die auch Obstwein ausschenkte, ist schon Tradition.
- Zum Mühlenfest am 9.August war unser Förderkreis Kulturgut Friedhöfe präsent. Es wurden Führungen über den Friedhof angeboten und mit Kindern gebastelt
- Als Verein haben wir uns am ersten Stadtflohmarkt am 14.September beteiligt. Auf dem Hof von Frau Poel in der Potsdamer Straße haben wir die vielen gespendeten, zum Teil sehr hochwertigen, Sachen unserer Mitglieder angeboten. Der Erlös von 556 € wurde für die Wiederherstellung der Grabstelle der Familie Beerbaum verwendet.
- Am 27.September waren wir wieder beim „Festival Weltoffenes Werder“ auf dem Marktplatz dabei.
Mit den Erfahrungen aus dem letzten Jahr haben wir wieder unseren Stand gestaltet. Hingucker waren die vergrößerten historischen Ansichtskarten.
Mit unserem neuen Werbeflyer konnten wir interessierten Besuchern erstmals auch etwas in die Hand geben.
Es gab auch ein neues Quiz, das wieder sehr gut angenommen wurde.
- Der 14.Werderschen Kunstmarktes am 1. und 2. Adventswochenende war wieder ein voller Erfolg. 32 Künstler stellten ihre Exponate in den drei Gewölben und dem Festsaal der Lendel GmbH in der Uferstraße aus.
- Parallel fand am 7.Dezember in den Havelauen ein kleiner Weihnachtsmarkt statt. Hier haben wir uns ebenfalls präsentiert und unsere Publikationen angeboten.

Ein weiteres großen Projekt sind unserem Heimathefte.

Von dem neuen redaktionellen Beirat wurden, termingerecht zum Werderschen Kunstmarkt, die 33.Ausgabe der Heimatgeschichtlichen Beiträge 2026, herausgegeben.

In dem Einzelheft sind Beiträge von 11 Autoren zu den unterschiedlichsten Themen erschienen.

Was ist sonst noch passiert und erwähnenswert:

- Am 28.Januar 2025 hat sich unser Mitglied Alfred Schulze ins Goldene Buch der Stadt Werder eingetragen. Eine würdige Ehrung für seine Verdienste, die auch im aktuellen Heimatheft noch einmal dargestellt werden.
- Herr Hendrik Sternke hat uns am 29.Januar 2025 ein Bild der Saftfabrik Lendel als Dauerleihgabe überlassen. Es zeigt die erste Fabrikationsstätte hinter dem Gesellschaftshaus und die neuere Fabrik zwischen Am Markt und Uferstraße.
- In „Wir sind Werder“ vom 22.Mai 2025 haben wir uns unter der Rubrik „Ein Verein stellt sich vor“ präsentiert.
- Im Mai letzten Jahres ist die Publikation „Eugen Ernst – Ein Leben für die Ideale der deutschen Sozialdemokratie“ erschienen. Unser Vereinsmitglied Ingrid Felgner hat unseren Werderaner Ehrenbürger einmal von einer ganz anderen Seite gezeigt.
- Seit Herbst haben wir einen neuen Flyer. Beim Festival Weltoffenes Werder haben wir ihn erstmalig verteilt.

Per 31.Dezember 2025 waren wir 58 Mitglieder, 31 Frauen und 27 Männer.

2025 haben wir 5 neue Mitglieder in unseren Verein aufgenommen.